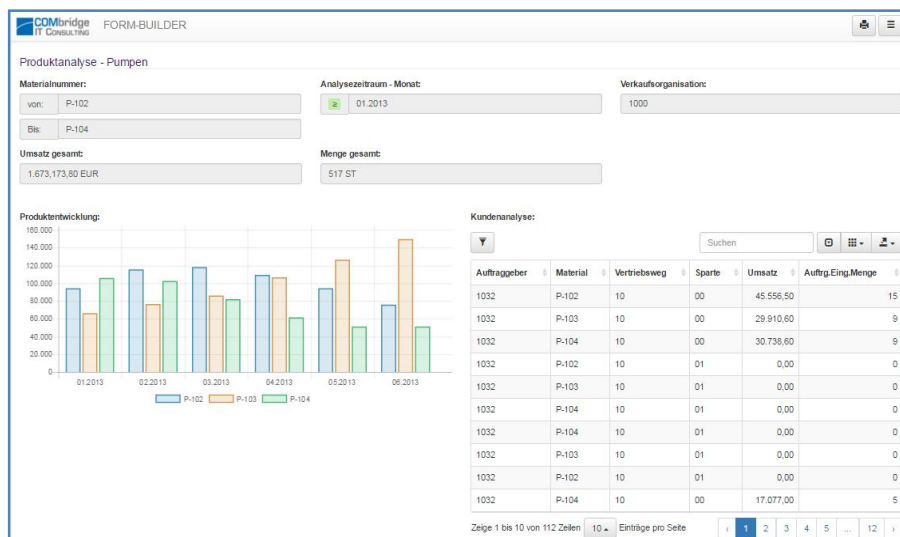


COMbridge Web-Forms

SAP Geschäftsvorfälle
mit
individuellen Web-Formularen
einfach darstellen



■ **Zeit sparen** mit optimierten Oberflächen

■ **Einfache Bedienung** per Drag&Drop

Individualität und Standardsoftware - geht das überhaupt zu vertretbaren Kosten?

Wir meinen ja.

Mit den **COMbridge Web-Forms** sind Sie in der Lage, ihre **SAP Standard Software** so zu individualisieren, dass Sie wirklich ihre **eigenen Prozesse** abbilden können, ihre eigenen Screens verwenden und sich die Software nach ihren Geschäftsvorfällen orientiert – nicht umgekehrt.

Und das völlig **ohne Programmierung - zu überschaubaren Kosten.**

Genießen Sie die Freiheit, die Ihnen Standardsoftware bieten kann und profitieren Sie von den COMbridge Web-Forms:

**Reduzierte SAP
Entwicklungskosten**

**Optimierte
Prozesse**

**Zufriedene
SAP Anwender**

SAP Anwender gestalten selbstständig die für ihren Geschäftsvorfall relevanten Informationen als Web-Formular - und arbeiten „Online“ mit Daten aus SAP.

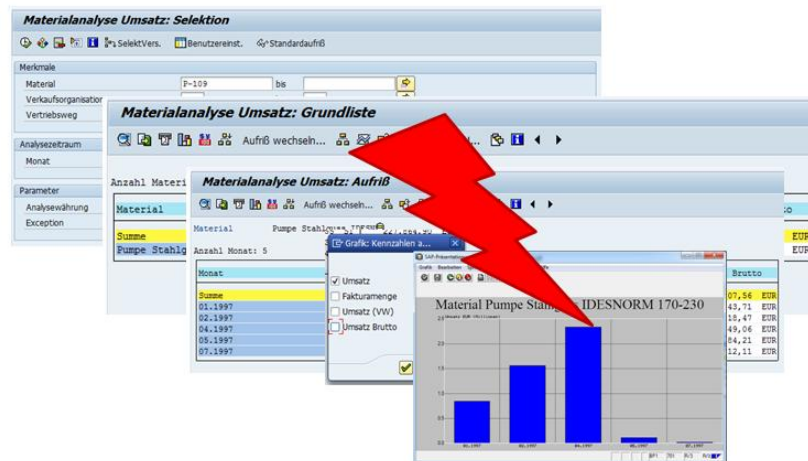
Mit **individuellen Cockpits** kann der Anwender mehrere Web-Formulare kombinieren und damit auch komplexe Geschäftsvorfälle steuern.

Daten aus Fremdsystemen können - auch in Richtung **Industrie 4.0** - integriert werden.

Wie SAP Anwender Zeit sparen ...

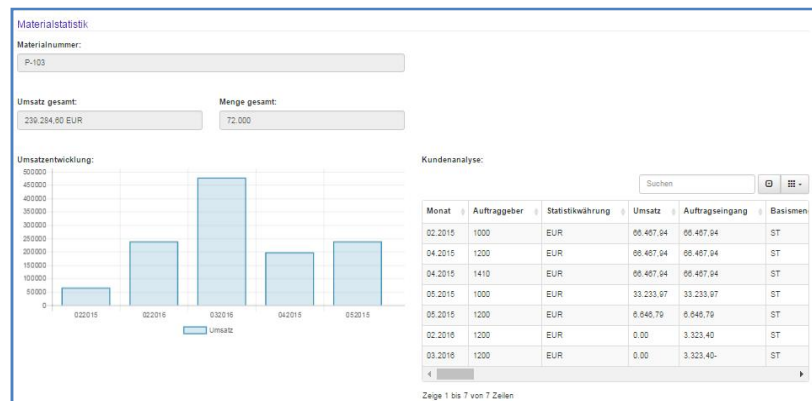
Mit den **COMbridge Web-Forms** können SAP Anwender ihre Geschäftsvorfälle mit individuellen Web-Formularen einfach darstellen.

Statt gezielte Informationen aus verschiedenen Screens oder sogar unterschiedlichen SAP Transaktionen zeitaufwendig zu sammeln ...



... kann der **Anwender selbstständig** die relevanten Informationen als Webformular individuell zusammen stellen. Genau die Daten und in der Darstellung, die er in diesem Fall zur entsprechenden Selektion benötigt:

- Einzelfelder
- Tabellendaten
- Charts
- Ergebnisfelder
- Erläuterungen
- Bilder
- ...



Für die Erstellung der Screens / Formulare mit den Web-Forms sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. Die Bedienung der Web-Anwendungen ist einfach und schnell erlernbar. Der SAP-Anwender ist selbst in der Lage, Formulare für die eigene Nutzung zu erstellen.

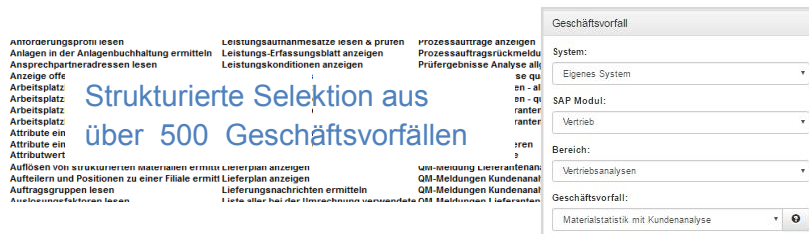
Die Anwendungsdaten werden bei Ausführung des Web-Formulars entsprechend der Selektion aktuell aus dem SAP-System ermittelt – und gleichwohl über das SAP-Berechtigungskonzept abgesichert.

Top-Features auf einen Blick

- ✓ **Zeit sparen** bei der Darstellung der SAP Geschäftsvorfälle mit **optimierten Oberflächen** – **individuell und anwendungsbezogen**.
- ✓ **Einfache Bedienung** der Web-Forms per Drag&Drop.
- ✓ **Keine Programmierung** erforderlich.
- ✓ Bei der Ausführung der Web-Formulare und Ermittlung der Anwendungsdaten werden die **technischen Funktionen aus dem SAP System** übernommen:
 - Absicherung der Anwendungsdaten über das **SAP Berechtigungskonzept**
 - **Suchhilfen** und Sammelsuchhilfen zu den Selektionsparametern
 - **Konvertierungen** der Felder
- ✓ Web-Formulare gleichwohl in **Tablet** und **Smartphone** verwenden.
- ✓ Über **500 Geschäftsvorfälle** stehen aktuell zur Darstellung der Web-Formulare zur Verfügung.
- ✓ Als **Basis** der Geschäftsvorfälle übernehmen überwiegend **SAP Standard Bausteine** die Ermittlung der Anwendungsdaten.
- ✓ Auch **kundenspezifische** SAP Anwendungen können als **Datenbasis** für Geschäftsvorfälle dienen.
- ✓ Gleichwohl können **Fremdsysteme** – SAP und NON-SAP – als **Datenlieferant** für Geschäftsvorfälle definiert werden.
- ✓ Sämtliche Entwicklungen sind innerhalb eines **eigenen**, bei der **SAP registrierten Namensraums**, realisiert.

In wenigen Klicks zum Web-Formular – einfach und ohne Programmierung

1 SAP Geschäftsvorfall auswählen



Die Basis für ein Web-Formular ist ein Geschäftsvorfall aus dem SAP. Sie können ihren Geschäftsvorfall aus einer Liste von aktuell über 500 Geschäftsvorfällen strukturiert über das SAP Modul und entsprechende Bereiche selektieren.

Systemtechnisch ist zum Geschäftsvorfall definiert, welche SAP Anwendungsdaten über welche Selektionsparameter und in welcher Form verarbeitet werden können.

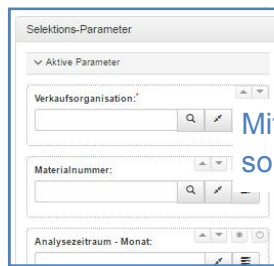
2 Layout festlegen



Damit die Formulare gleichwohl auf PCs oder Notebooks und Tablets und Smartphones genutzt werden können, müssen die einzelnen Elemente systematisch im Formular angeordnet werden. Das heißt, die Länge einer Zeile ist immer gleich, es wird lediglich festgelegt, wie viele Elemente und in welchem Verhältnis diese in der Zeile angeordnet werden. Damit ist Darstellung des Formulars für alle Bildschirmgrößen im Verhältnis immer gleich und korrekt.

Am Anfang der Formularerstellung steht deshalb immer die Festlegung des Layouts, also wie viele Zeilen sollen in welcher Spaltenanzahl auf dem Formular dargestellt werden. Erst danach werden die eigentlichen Elemente – Felder, Tabellen, Charts und zusätzliche Formate – auf dem Formular angeordnet.

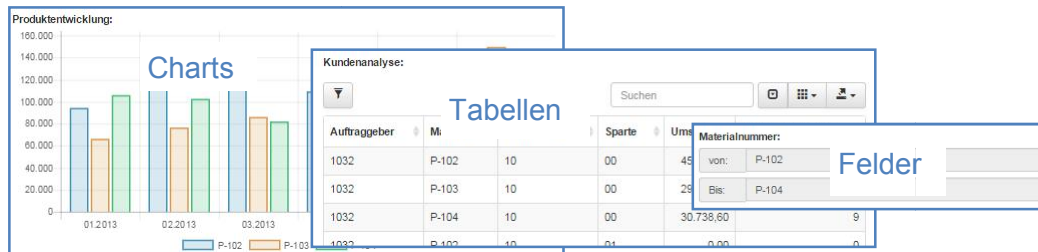
3 Selektionsparameter für das Formular bestimmen



Mit welchen Parametern sollen die Daten selektiert

Die Anwendungsdaten, die für ein definiertes Formular ausgegeben werden, können über Selektionsparameter eingeschränkt werden. Der ausgewählte Geschäftsvorfall bestimmt, welche Parameter in welcher Form - Einzelparameter oder Range-Tabellen - zur Selektion zur Verfügung stehen und welche Parameter zwingend verwendet werden müssen. Sie bestimmen ihre relevanten Selektionsparameter und legen die Reihenfolge fest. Gleichwohl haben Sie bei vielen Parametern die Möglichkeit, den Wert über entsprechende Suchhilfen – auch Sammelsuchhilfen – aus dem SAP Standard auszuwählen. Es ist möglich, dass Sie bereits bei der Formularerstellung Parameterwerte vorbelegen.

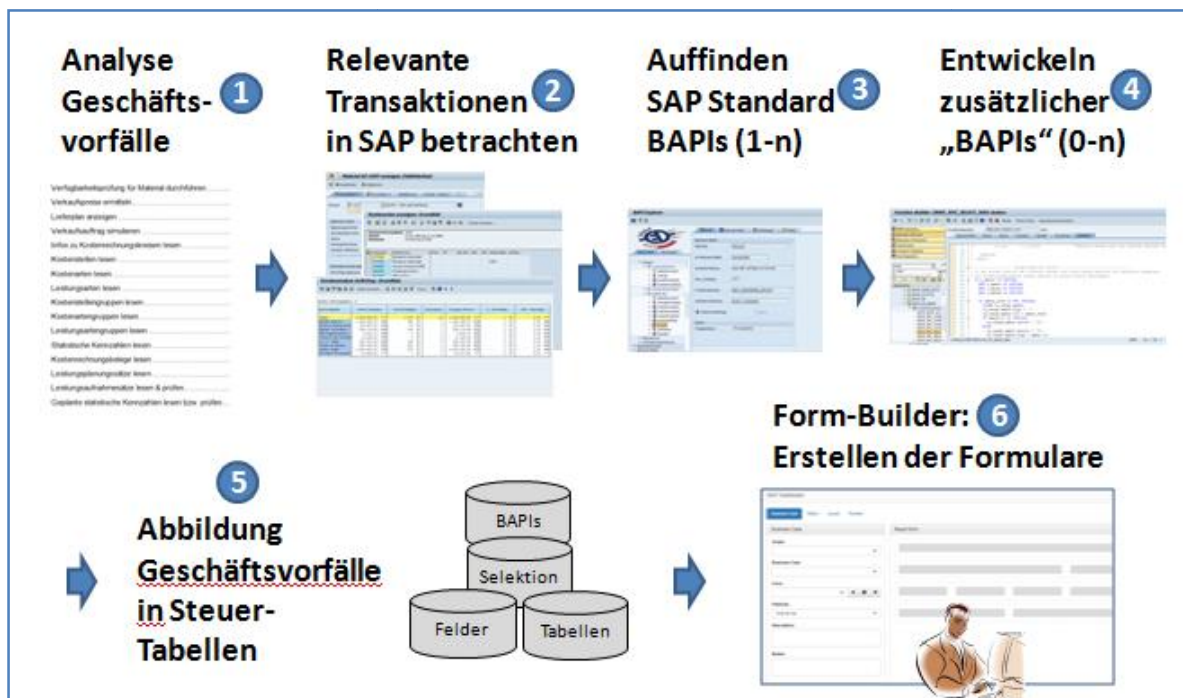
4 Elemente Anordnen und definieren



Sie ordnen genau die Elemente am Bildschirm an, die Sie auf dem Formular in den vorher festgelegten Layout-Elementen darstellen möchten. Per Drag&Drop übernehmen Sie die einzelnen Elemente. Danach haben Sie die Möglichkeit, die Darstellung dieser Elemente nach ihren Vorstellungen zu optimieren:

- Chart-Darstellung definieren
- Spaltenaufbau der Tabellen / zusätzliche Berechnungen / Bedingte Formatierung
- Filterfunktionen
- Beschriftungen anpassen
- Farben anpassen
- Bilder einfügen
- ...

Und so stellen wir die Geschäftsvorfälle bereit ...



- 1 2 Aus der Sammlung der Geschäftsvorfälle wird der einzelne Geschäftsvorfall im SAP System betrachtet.
- 3 Zur entsprechenden Transaktion wird der Baustein im SAP System ermittelt, der in der Lage ist, die Anwendungsdaten zum Geschäftsvorfall zu liefern.
- 4 Existieren zum Geschäftsvorfall keine Bausteine im SAP Standard, wird ein neuer Baustein implementiert, der die Anwendungsdaten für diesen Geschäftsvorfall liefert. Auf die gleiche Art und Weise können kundenspezifische Bausteine erstellt werden, die Anwendungsdaten aus kundenspezifischen Anwendungen ermitteln und zur Verfügung stellen.
- 5 Aus den Schnittstellenbeschreibungen – Importdaten / Exportdaten / Tabellen - dieser Bausteine werden maschinell Daten erzeugt und in entsprechenden Steuertabellen abgelegt.
- 6 Diese Tabelleneinträge sind die Basis für die Steuerung eines Geschäftsvorfalles im Form-Builder. Darüber wird festgelegt, welche Selektionsparameter in welcher Form verwendet werden können und müssen. Gleichwohl werden die Ausgabefelder und Tabellen angeboten, die im Formular verwendet werden können. Die Tabellen liefern weiterhin Ergebnisfelder und sind die Grundlage von Charts.

Mit Cockpits komplexe Geschäftsvorfälle gestalten

Mit dem Cockpit-Builder haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Web-Formulare kombiniert darzustellen. Sie können sich auf diese Art und Weise alle für Sie wichtigen Anwendungsdaten – auch aus unterschiedlichen SAP Modulen – auf einem Bildschirm zusammen stellen. Dabei kann die Anzeige einzelner Formulare über Funktionsbuttons anderer Formulare gesteuert werden.

Bestimmen Sie individuell die Darstellung

- Welches Web-Formular
- Mit welchen Daten
- Zu welchem Zeitpunkt
- An welcher Stelle

The screenshot displays a SAP Dashboard-BUILDER interface with the following components:

- Fertigungsauftrags-Analyse:** A table showing production orders with columns: Auftrag, Werk, Disponent, Fertigungssteuerer, Material, Rückmeldung, Zähler, and Auftragsdatum. It includes a search bar and navigation icons.
- Auftragskomponenten:** A table showing order components with columns: Auftrag, Material, Bedarfsmenge, Status, Fehlmenge, Bestätigte Menge, Reservierung, and Pos-Air Umlag/Reservierung. It includes a search bar and navigation icons.
- Details zum Fertigungsauftrag:** A section for order details with a search bar for 'Auftragsnummer: 60003848'. It contains sub-tables for 'Auftragspositionen' and 'Auftragsvorgänge'.
- Kundenauftrag:** A section for customer order details with a search bar for 'Vertriebsbelegnummer: 18584'. It contains a table for 'Statusinformation'.
- Wareneingänge:** A section for goods receipts with search bars for 'Auftragsnummer: 60003340', 'Materialnummer: 101-200', and 'Werk: 3000'. It contains a table for 'Materialbelegpositionen'.

Mit Web-Formularen arbeiten

Wenn Sie Formulare im Form-Builder oder Cockpits im Cockpit-Builder erstellt haben, können Sie festlegen, auf welche Art und Weise Sie diese starten möchten. Mit den Web-Formularen arbeiten Sie in jedem Fall in einen Web-Browser.

- **Menüs im Menü-Builder zusammen stellen**

Web-Formulare und Cockpits können Sie zu individuellen Menüs und Unter-Menüs zusammenstellen – und dabei auch andere für Sie wichtige Web-Links und Web-Anwendungen einbinden.

- **Web-Formulare im SAP Standard integrieren**

Web-Formulare können Sie gleichwohl als Transaktion oder innerhalb von Transaktionen – zum Beispiel als Menü-Exit - verwenden.

Interessieren Sie sich für die COMbridge Web-Forms?

Dann kontaktieren Sie uns gerne:

COMbridge IT Consulting GmbH

Gerta-Overbeck-Ring 1-11

D-38446 Wolfsburg

Tel.: 05363 / 813018-0

Mail: verwaltung@combridge-itc.de

Oder besuchen Sie uns im Internet:

www.combridge-itc.de



Hier finden Sie detaillierte Informationen und Demo-Videos zum Thema „SAP
Geschäftsvorfälle mit individuellen Web-Formularen einfacher darstellen“

www.combridge-itc.de/index.php/produkte/combridge-web-forms